



# Deep Dive FOKUS Standort November 2024

## Ausgangslage

Das Workshop-Treffen basierte auf den Erkenntnissen aus dem Deep Dive FOKUS STANDORT im Juni. Eine zentrale Erkenntnis dieses Deep Dive war, dass der Rückhalt für Wachstum in der Bevölkerung schwindet und dass aus diesem Grund Wirtschaftswachstum stärker qualitativ gestaltet werden muss. Viele Menschen unterstützen Wachstum nicht mehr (Wohlstandssättigung, unliebsame Nebenwirkungen von Wachstum). Eine weitere Erkenntnis war, dass die Menschen sich nicht bewusst sind, welche Folgen ein fehlendes Wachstum hätte. Hier herrscht eine gewisse Nonchalance in der Bevölkerung. Gleichzeitig wurden auch ein Wertewandel und eine unzureichende Wahrnehmung der wirtschaftlichen Bemühungen, z. B. im ESG-Bereich, identifiziert.

## Workshop-Ziel

Das Ziel des Workshops war es, konkrete Ideen zu entwickeln, wie auf die zunehmende Wirtschaftskritik reagiert werden kann.

## Ideen

Die nachfolgenden 11 Ideen wurden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern initial vorgestellt. Teilweise überschneiden sich die Ideen oder können miteinander «fusioniert» werden.

### 1. Taten statt Worte

- Die Wirtschaft und ihre Akteure sollen mit konkreten Taten zeigen, dass sie gesellschaftlich interessiert und engagiert sind
- Die Wirtschaft und ihre Akteure sollen mit konkreten Taten zeigen, dass sie mithelfen, die unliebsamen Nebenwirkungen des Wachstums zu behandeln
- Hierfür braucht es auch unkonventionelle Allianzen über ideologische Grenzen und Sektoren hinweg  
Fusion mit Idee 4 möglich

### 2. Negativ-Diskurs

- Positive Botschaften wie «Wirtschaft, wir alle» oder «die Wirtschaft nützt uns allen» verfangen nicht mehr
- Um die Bedeutung von Wachstum zu zeigen und wieder ein positives Bild von Wachstum herzustellen, braucht es negative Botschaften und einen Negativ-Diskurs
- Es muss konkret aufgezeigt werden, was verloren geht (Finanzierung Sozialstaat, Infrastruktur, Sicherheit, Bildung)
- Es muss konkret aufgezeigt werden, wo es Wohlstandsverluste geben wird  
Fusion mit Idee 3 möglich

### 3. Drastische Warnungen vor der Demografie-Falle

- Die Kritik an der Zuwanderung nimmt zu; deshalb muss noch klarer als bisher vermittelt werden, wie sich die Demografie verändert
- Die Schweiz braucht Zuwanderung wegen der Demografie (Finanzierung Sozialstaat, usw.)
- Es braucht eine drastische Kampagne  
Fusion mit Idee 2 möglich

#### **4. KMU-Quartierverein**

- KMU müssen sich vor Ort bei den Leuten engagieren (dieses Engagement wird heute weitgehend Sozialvereinen und dem Staat überlassen)
- Das Engagement vor Ort kann Verschiedenes aufzeigen: Man kümmert sich um die Menschen, man gibt Geld für bestimmte Quartierprojekte usw.

Fusion mit Idee 1 möglich

#### **5. Räume schaffen**

- Es braucht neue physische Räume, wo sich Wirtschaft und Menschen begegnen
- Geschaffen werden kann ein „Platz“ (Agora), der bekannt ist für das Ziel, Wirtschaft und Menschen physisch zusammenzubringen
- Für die «Bespielung» der Agora braucht es eine prozessuale Begleitung und dedizierte Formate

Fusion mit Idee 6 möglich

#### **6. Raum schaffen für Fachthemen / Unternehmen**

- Ausgehend von der Feststellung, dass Fragestellungen und Herausforderungen, welche «die Wirtschaft» und/oder Unternehmen betreffen, einer breiten Bevölkerung weitgehend unbekannt sind, sollen Räume geschaffen werden, in denen diese Fachthemen adressiert und breiter bekannt gemacht werden
- Es geht darum, Wissen und Verständnis zu generieren für «die Wirtschaft» bei einer breiteren Bevölkerung

Fusion mit Idee 5 möglich

#### **7. Hilfe in Regulierungsfragen**

#### **8. «Wirtschaft bi de Lüt»**

- Die Wirtschaft braucht ein Kommunikationsformat, das «ankommt» bei den Leuten und mit dem Emotionalität aufgebaut werden kann
- Vorgeschlagen wird ein Sendungsformat, analog «SRF bi de Lüt»

#### **9. Rollenspiele im Sinne einer Lehrmethode**

- Mit Simulationen soll mehr Verständnis für Entscheidungen und Bedürfnisse der Wirtschaft geschaffen werden
- Anhand von Case Studies könnte man solche Simulationen vornehmen und z.B. in Schulen zur Anwendung bringen

#### **10. Sichtbar & erlebbar machen**

Fusion mit Idee 5 / 8 / 9 möglich

#### **11. Dialog und Zuhören**

Fusion mit Idee 5 möglich

## **Ausarbeitung der Ideen**

In einem Voting haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestimmt, welche 3 Ideen in einem weiteren Prozess verfolgt werden sollen.

Anschliessend wurden diese 3 Ideen in 3 Gruppen vertieft diskutiert und konkretisiert. Die Ergebnisse wurden sodann präsentiert.

Für diese drei Ideen haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gestimmt:

### **1. Idee 1: Taten statt Worte**

**Ziel:** Die Wirtschaft und ihre Akteure sollen mit konkreten Taten zeigen, dass sie gesellschaftlich interessiert und engagiert sind

#### **Was?**

- Wirtschaft/Gesellschaft/Staat+Politik
- Duttweiler 2.0
- Bsp. Migros
  - o Kultur
  - o Sport
  - o Gesellschaftlich
  - o Klubschule
- Genossenschaftliche Organisation zwischen KMU
  - o Vereinbarkeit Familie und Beruf
  - o Benefits attraktiv
  - o KMU Kita-Sharing
  - o KI-Upskilling Lernoffensive
  - o Wohnen: Untermiete-Offensive (Temporäre Zwischennutzung)
  - o Psychische Gesundheit von jungen Menschen
  - o Räume für Firmen zur Verfügung stellen

### **2. Idee 2: Neue physische Räume für Diskurs**

**Ziel:** Physische Räume schaffen für die breite Bevölkerung.

#### **Was?**

- Kuratierte Inhalte -> Unkonventionelle Allianzen
- Raum für Diskurs
- Events & Information
- Niederschwelliger Zugang
- Dialog mit Bevölkerung führen

#### **Herausforderung:**

- Ausbrechen aus Bubble
- Langfristig nachhaltig?
- Träger? (Divers!)
- Standort? Stadt vs. Land
- Finanzierung (Stiftungen?)

### **3. Idee 3: „SRF bi dä Unternehmä“**

**Ziel:** Schaffung eines neuen Sendungsformats auf SRF, das die Wirtschaft vermittelt und Emotionalität schafft

#### **Wie?**

- Unternehmensgeschichten
- Sympathien für Wirtschaft wecken
- Leichte Unterhaltung
- Fokus auf Menschen
- Alltägliche Herausforderungen

#### **Was?**

- 4 Unternehmen
- 4 Branchen
- 4 div. Rollen (CEO, Produktion, Vertrieb)
- Rollen:
  - CEO
  - Hausmeister
  - Produktion
  - Einkauf/Vermarktung
- 4 Abende
- Bewusste «Stör-Momente» für Spannung
- Sonstiges:
  - CEO-Tausch
  - Challenge zwischen Firmen

### **Konkretisierung der Ideen**

Die Konkretisierung der Ideen erfolgte im Workshop aufgrund der zur Verfügung stehenden Zeit nur in Umrissen.

### **Mögliche weitere Schritte**

- Konkretisierung der Ideen
- Erarbeitung von konkreten Projekten
- Vorstellung der konkreten Projekte am Tag des Standorts 2026

### **Offene Fragen**

Prozess und Ownership / Verbindlichkeit  
«Guidance» und weiterer Kontakt zu den Projekt-Ownern